



von Sascha Klein

# Nachrichten aus dem



## Der Gewerbeverein Bernau e.V. gratuliert der Bernauer SolarNext AG herzlich zur Verleihung des Bayerischen Energiepreises 2020

Die SolarNext AG erhielt diesen Preis zusammen mit den Stadtwerken Rosenheim GmbH & Co. KG in der Kategorie Kommunale Energiekonzepte für ihr In-

wohnt mit seiner Frau und fünf seiner sechs Kinder seit 2006 in Bernau. Er ist seit 2015 Gesellschafter der SolarNext AG und hat das Unternehmen in den letzten



**1. Vorsitzender des Gewerbevereins Bernau, Alois Müller gratuliert Frank Molter, Vorstand der SolarNext AG, zur Verleihung des Bayerischen Energiepreises 2020**

novationsprojekt „Umweltfreundliche Kälteversorgung Bahnhof Nord“. Diese Auszeichnung wurde vom Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, am 22.10.2020 im Bayerischen Wirtschaftsministerium in München verliehen.

„Wir sind sehr stolz, ein solches Quartierskonzept unter Verwendung unseres chillii® Cooling Kits in unserer Heimatregion realisiert zu haben“, erklärt Frank Molter, Vorstand der SolarNext AG. Molter, 55 Jahre alt,

Jahren erfolgreich neu aufgestellt.

SolarNext realisierte mit diesem Projekt die umweltfreundliche Kälteversorgung des Quartiers Bahnhof Nord in Rosenheim. Statt wie oftmals üblich, elektrisch angetriebene Kompressionskältemaschinen mit relativ hohem Strombedarf und F-Gasen als Kältemittel einzusetzen, verwendete die SolarNext AG in diesem Projekt überwiegend ihre selbst entwickelten, thermisch betriebenen Absorptionskältesysteme. Diese arbeiten mit dem natürlichen

Kältemittel Wasser. Als Antriebsenergie wird Abwärme verwendet, die durch das ebenfalls von den Stadtwerken Rosenheim betriebene Müllheizkraftwerk im Sommer zur Verfügung steht. Damit wird vorhandene Wärme besser genutzt. Das Kältenetz hat das Potential sich später über die gesamte Innenstadt von Rosenheim zu erstrecken.

Damit ist der SolarNext AG gelungen, den Strombedarf für die gesamte Käl-

teanlage (inkl. Pumpen und Rückkühlwerk) um bis zu 90 Prozent und die die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 85 Prozent zu reduzieren.

Ein Konzept, das auf andere Stadtwerke und Kommunen übertragbar ist.

Bleibt zu hoffen, dass zukünftig in vielen anderen Kommunen in heißen Sommermonaten Wohnungs-, Arbeits- und Serverräume mit dieser nachhaltigen Lösung aus Bernau gekühlt werden.



## Bayerischer Energiepreis 2020

Die Firma Solamnext AG mit Firmensitz in Bernau a. Ch., hat in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rosenheim den Bayerischen Energiepreis in der Kategorie Kommunale Energiekonzepte erhalten.

Innovationsprojekt war die „Umweltfreundliche Kälteversorgung des Bahnhof Nord“ in Rosenheim. Die Klimatisierung der Räumlichkeiten wird von einer LiBr/Wasser-basierten Absorptionskältemaschine (chillii®HLC220adb) erreicht. Die Antriebsenergie der Kältemaschine liefert ein Fernwärmenetz. Die Rückkühlung der Kältemaschine erfolgt mit einem adiabaten Rückkühlwerk mit drehzahlgeregelten EC-Motoren. Die Regelung der Kälteanlage wird von unserem chillii® System Controller übernommen. Zur Erhöhung der Gesamteffizienz über das gesamte Jahr erfolgt die Klimatisierung in der kalten Jahreszeit direkt über das Rückkühlwerk (Freie Kühlung).

Desweiteren wird die Gesamteffizienz des Systems durch Umwälzpumpen mit Hocheffizienztechnologie (Energieklasse A) erhöht. Foto: Stadtwerke Rosenheim